



Leverkusen,
15. Mai 2019

Covestro AG
Communications
51365 Leverkusen

Ansprechpartner
Dr. Frank Rothbarth
Telefon
+49 175 30 25363
E-Mail
frank.rothbarth
@covestro.com

Lackproduzent BESA setzt auf Desmodur® ultra Linie von Covestro

Verbesserte Arbeitssicherheit bei der Autoreparaturlackierung

Während für die Autoerstlackierung fast immer Roboter zum Einsatz kommen, wird die Autoreparaturlackierung meist von Hand ausgeführt. Deshalb ist dort eine verbesserte Arbeitssicherheit besonders bedeutsam. In dieser Hinsicht vorbildlich ist ein neues Polyurethan-Lacksystem des nordspanischen Herstellers [BESA Bernardo Ecenarro S.A.](#), das auf Härtern der Desmodur® ultra Linie von [Covestro](#) beruht. „Dank der Verwendung dieser Härter können wir nun leistungsfähige Lösungen für eine verbesserte Arbeitshygiene anbieten – zum Wohle unserer Kunden und der Umwelt“, sagt Lorenzo Cerrada, BESA`s technischer Direktor.

Die Vernetzer der ultra Linie enthalten nur eine äußerst niedrige Restmenge von weniger als 0,1 Gewichtsprozent an monomeren Diisocyanaten. Dabei ist die Qualität der Härter auf dem gleichen hohen Niveau wie bei den herkömmlichen Vernetzern. Während der Umgang mit ausgehärteten Polyurethanlacken gesundheitlich unbedenklich ist, gelten monomere Diisocyanate als atemwegs- und hautsensibilisierend, wenn entsprechende Schutzmaßnahmen nicht eingehalten werden.

„Wir freuen uns, das wachsende Bedürfnis des Marktes nach verbesserter Arbeitssicherheit im Bereich der Autoreparaturlackierung erfüllen zu können. Für uns bietet die Kooperation mit Covestro die Möglichkeit, uns im Markt als Pionier zu positionieren“, sagt Amaia Mujika, Marketingleiterin von BESA. Das spanische Unternehmen ist dank der ultra Härter von Covestro im Bereich der Autoreparaturlacke bereits bestens gerüstet für die REACH Regelung zur eingeschränkten Nutzung von Diisocyanaten, deren Verabschiedung durch die EU-Kommission im Laufe dieses Jahres erwartet wird.



Über Covestro:

Mit einem Umsatz von 14,6 Milliarden Euro im Jahr 2018 gehört Covestro zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Bauwirtschaft, die Holzverarbeitungs- und Möbelindustrie sowie der Elektro-und Elektroniksektor. Hinzu kommen Bereiche wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie die Chemieindustrie selbst. Covestro produziert an 30 Standorten weltweit und beschäftigt per Ende 2018 rund 16.800 Mitarbeiter (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

Diese Presse-Information steht auf dem Presseserver von Covestro unter www.covestro.com zum Download bereit. Dort können Sie auch Bildmaterial herunterladen. Bitte beachten Sie die Quellenangabe.

Mehr Informationen finden Sie unter **www.covestro.com**.
Folgen Sie uns auf Twitter: **<https://twitter.com/covestro>**

ff/ro (2019-039)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.